



So schützen Sie sich vor möglichen

Hitzefolgen

Symptome



Schwindel



Verwirrtheit



Kopfschmerzen



Unkonzentriertheit



Übelkeit/Erbrechen



Schwäche



Trockene Haut



Weniger häufiges
Urinieren



Muskelkrämpfe

Maßnahmen



Luftige Kleidung tragen

Tragen Sie lockere, helle Kleidung sowie eine Kopfbedeckung und eine Sonnenbrille.



Wasser trinken

Verzichten Sie auf alkoholische, koffeinhaltige oder mit Eiswürfeln versehene Getränke.



Schattige Orte bevorzugen

Vermeiden Sie die Mittagssonne und körperliche Anstrengungen.



Räume kühl halten

Lüften Sie morgens und abends. Halten Sie tagsüber die Fenster geschlossen und dunkeln Sie den Raum ab.



Körper abkühlen

Duschen Sie sich regelmäßig mit lauwarmen Wasser ab, nutzen Sie kühle Bäder oder verwenden Sie Sprühflaschen, um sich zu erfrischen.



Wasserhaltige Lebensmittel konsumieren

Essen Sie viel Obst und Gemüse. Achten Sie auf eine ausgewogene Versorgung mit Salz.



Kontakt aufnehmen mit Ärzt*innen oder Apotheker*innen

Sprechen Sie zur Vorsorge oder zur Medikamentenabklärung mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin.

Hitze in Hagen - wir bleiben kühl!



Für weitere Informationen und Ratschläge zum Umgang mit Hitze besuchen Sie bitte die Homepage der Stadt Hagen unter: www.hagen.de/hitze

Herausgeber:
Hagen – Stadt der FernUniversität
Umweltamt und Fachbereich für
Gesundheit & Verbraucherschutz
Rathausstr. 11 | 58095 Hagen

Gestaltung:
Hagen – Stadt der FernUniversität
Hausdruckerei
Rathausstr. 11 | 58095 Hagen

Stand: April 2024